

Kapitel I.

Quellen.

a) Unmittelbare Quellen:

1. Die Archive zu Berlin (Geh. Staats-A., Kgl. Haus-A., A. des Heroldsamtes, Kammergerichts-A.), Brandenburg (A. des Domkapitels, des Rates, des Schöppenstuhls), die Staats-A. zu Bamberg (resp. der Plassenburg), Breslau, Dresden (Haupt-Staats-A. und Lehens-A.), Gotha, Hannover, Königsberg (Preußen), Magdeburg, Naumburg (Saale), Schleswig, Schwerin, Stettin, Weimar, Wetzlar, Wolffenbüttel und Zerbst; die Rats- und Magistrats-A. zu Dahme, Hamburg, Jüterbog, Rathenow, Salzwedel, Stendal und Wilster; die Schloß- und Guts-A. zu Briesen, Charlottenhof, Grassee (derzeitiges A. des v. Kl.'schen Familien-Vereins*), Dahlwitz, Dahme, Demerthin, Fröhden, Hohennauen, Lieberose, Loburg, Markendorf, Radensleben, Schorbus und Walsleben; das A. des Landrats-Amtes zu Cottbus, des Stiftes Heiligengrabe und der Kgl. Regierung zu Frankfurt (O.).

2. Die Kirchenbücher von Altdöbern, Ankershagen, Arnhausen, Artern, Beesdau, Beweringen, Briesen, Bork, Cottbus (Oberkirche), Demerthin, Diedersdorf, Driesen, Drewen, Friedheim, Friesack, Fröhden, Göllnitz, Gorschendorf, Grassee, Gresse, Gr. Jehsar, Grünhain, Havelberg (Dom), Heiligengrabe, Hermsdorf, Kalau, Karnzow, Kolzig, Gr. Kölzig,

*) Das Familien-Archiv enthält sämtliche Geburts- und Eheschließungs-Urkunden der lebenden Generation, die Sterbe-Urkunden von ihren Eltern und dergl. m., außerdem Fideikommiß- und andere Stiftungs-Urkunden, die Protokolle aller Familientage, Jahresrechnungen des Familien-Schatzmeisters, vielerlei Akten über Personalverhandlungen, die gesamte Korrespondenz und anderes mehr seit Begründung des Familienvereins 1881.

GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Signatur: 59/2263:2, [15] - -
PUBLIC DOMAIN